



Jahresbericht Jungschützenwesen 2010

**Amtsschützenverband
Willisau**



Es ist mir ein Anliegen dass der nachfolgende Jahresbericht im Verein für jedermann frei zugänglich ist!

Alle guten Dinge sind drei

Mit diesem Jahresbericht schliesse ich mein drittes Amtsjahr als Jungschützenchef ab und erlaube mir an dieser Stelle kurz dieses dritte Jahr Revue zu passieren.

Das Jahr 2010 startete gemäss meinen Vorstellungen. Am JS-Leiter-Rapport waren sämtliche Willisauer Vereine vertreten, somit konnten alle JS-Leiter mit den gleichen Informationen in das JS-Jahr starten.

Die durchgeführten JS-Kurse wurden den Vorgaben entsprechend durchgeführt und mancherorts mit zusätzlichen individuellen Anlässen ergänzt. An verschiedenen Wettkämpfen konnten wiederum etliche sportliche Einzel- und Gruppenerfolge gefeiert werden. Diese schon zur Gewohnheit gehörenden Erfolge zeugen davon dass in den JS-Kursen und in den Vereinen der Nachwuchs gezielt gefördert wird.

Leider hat sich in meinem Amt eine Unsitte eingeschlichen!

An etlichen Final-Wettkämpfen waren immer wieder unentschuldigte Absenzen von Einzelschützen sowie von ganzen Gruppen zu verzeichnen.

Dass eine ganze Gruppe an einem Finalwettkampf nicht teilnimmt und dies im Vorfeld der Finalorganisation nicht mitteilt wird, dafür kann und habe ich absolut kein Verständnis. In diesem Fall muss ich den verantwortlichen JS-Leiter ganz klar tadeln.

Dass Einzelschützen unentschuldigt einem Finalwettkampf fernbleiben, passiert leider auch immer wieder. Hier muss ich an die JS-Leiter appellieren, dass sie dafür besorgt sind dass ihre Jungschützen diese ehrenhafte Verpflichtung einhalten.

Es ist schade wenn qualifizierte Finalteilnehmer sich im Vorfeld eines Finals nicht abmelden und somit der Finalorganisation nicht die Möglichkeit geben die Ersatzschützen und Ersatzgruppen nach zu nominieren.

Aus Anstand und Respekt gegenüber den Organisatoren und den möglichen Ersatzschützen ist es Ehrensache am Finalwettkampf teil zu nehmen oder sich rechtzeitig dafür abzumelden.

Durch meine Mehrfachbelastungen im Schiesswesen sowie Beruf und Familie, musste ich mir die nötige Zeit und Termine sehr gut organisieren und einteilen. Leider konnte ich dadurch dieses Jahr nicht allzu viele JS-Kurse mit einer Kurzvisite besuchen. Für das mir in dieser Angelegenheit entgegengebrachte Verständnis der JS-Leiter bedanke ich mich recht herzlich.

Jungschützenleiter – Rapport

Am 4. März fand in den Räumlichkeiten der Schiessanlage Ruessgraben in Gettnau der Jungschützenleiter-Rapport statt. Zusammen mit der umfangreichen Traktandenliste belieferte ich die Jungschützenleiter mit etlichen Arbeitsunterlagen und dem Auftrag diese im Vorfeld zum Rapport zu studieren. Da das Traktandum: Stammdatenerfassung VVA und Kursmeldungen VVA, einen Schwerpunkt an diesem Rapport bildete, hatte ich pro Verein zusätzlich den Zuständigen für die VVA zum Jungschützenleiter-Rapport eingeladen.

Mit Theo Janssen, Chef –Ausbildung Jungschützen LKSV, konnte ein kompetenter Gast-Referent verpflichtet werden, welcher das Traktandum Stammdatenerfassung VVA erläuterte.

Mit Oberstleutnant Stefan Haas, Präsident Schiesskommission 2 LU, konnte ein weiterer kompetenter Gast eingeladen werden, welcher im Bereich Schweizer Armee - Heer - Schiesswesen ausser Dienst, die neuesten News vermittelte.

Dank der tollen EDV-Infrastruktur im Ruessgraben und das im Vorfeld von mir geforderte Studium der Arbeitsunterlagen durch die Jungschützenleiter, konnte der Rapport interessant und sehr effizient abgehalten werden. Mit klaren Weisungen und Aufträgen wurden die Jungschützenleiter in ihre Jungschützenkurse entlassen.

Jungschützen-Wettschiessen

Zwischen dem 28. Mai und 12. Juni wurde auf den Schiessplätzen Egolzwil/Wauwil und St.Urban/Langenthal das Jungschützen-Wettschiessen ausgetragen. Die Schiessplatzverantwortlichen haben zusammen mit ihren Helfern für eine gute und unfallfreie Durchführung gesorgt.

69 Jugendliche und 195 Jungschützen haben das Wettschiessen absolviert. Bei den Jugendlichen erzielten 31 (45%), bei den Jungschützen 94 (48%) das Kranzabzeichen.

Bechergewinner für das Höchstresultat je Schiessplatz wurden:

Jugendliche

| | | | | |
|-------|-----------------|-------|---------------|---------------|
| 58 P. | Geiser Florian | Jg 94 | FS Roggliswil | SP Langenthal |
| 56 P. | Häfliger Flavio | Jg 94 | WV Wikon | SP Wauwil |

Jungschützen

| | | | | |
|-------|--------------|-------|------------------|---------------|
| 58 P. | Bürli Thomas | Jg 93 | WV Fischbach | SP Langenthal |
| 58 P. | Meier Bruno | Jg 91 | SV Willisau-Land | SP Wauwil |

Wanderpreisgewinner für das höchste Vereinsresultat je Schiessplatz wurden:

| | | |
|-----------|--------------|---------------|
| 56,066 P. | FSG Altbüron | SP Langenthal |
| 54,811 P. | SB Schötz | SP Wauwil |

Kantonaler Einzel-Final in Emmen

Der kantonale Einzel-Final wurde am 28. August unter der Organisation von Chef - Ausbildung Jungschützen LKSV Theo Janssen und den fünf Amtschefs ausgetragen.

Von den 21 qualifizierten Jugendlich-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 6 Schützen das grösste Teilnehmerfeld.

Mit ausgezeichneten 92 P. gewann die aus Ermensee stammende Tamara Müller Jg 95 den Finalwettkampf. Mit 90 P. belegte Geraldine Kunz Jg 95 SG Luthern den 4. Rang.

Von den 102 qualifizierten Jungschützen-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 52 Schützen wiederum wie bei den Jugendlichen das grösste Teilnehmerfeld.

Den Tagessieg sicherte sich mit sensationellen 97 P. Ivo Steinmann Jg 91 SG Zell. Den 2. Rang belegte mit 94 Punkten Severin Bind Jg 93 FSG Ermensee. Den 3. Rang belegte Silvan Erni Jg 91 FSG Altbüron.

Ivo Steinmann aus Zell gewinnt Reglements-konform den gespendeten Fritz-Hunkeler-Wanderpreis für den besten Finalteilnehmer aus dem Amt Willisau.

Zentralschweizer Einzel-Jungschützen-Final in Glarus

108 Schützen aus den Kantonen LU/OW/NW/Uri/ZG/SZ/GL/TI nahmen am 18. September am Zentralschweizer Einzel-Jungschützenfinal in Glarus teil. Das Luzerner Kontingent beträgt gegenwärtig 31 Schützen, das Amt Willisau stellte mit 19 Schützen fast zwei drittel aller Luzerner Teilnehmer.

Die Qualifikation zur Finalteilnahme setzt sich aus dem Total aus Hauptschiessen, Wettschiessen, Obligatorisch, Feldschiessen und kantonaler Einzelfinal zusammen

Am Final in Glarus setzten sich die Willisauer gut in Szene, jedoch mussten sie den Tagessieg dem punktegleichen Tessiner Kontrahenten Jonathan Pellegrini mit 186 P. überlassen. Mit der gleichen Punktzahl von 186 P. (94P.+ 92P.) platzierte sich Andrea Häfliger Jg 91 SG Zell, auf dem sensationellen 3. Rang. Weitere ausgezeichnete Rangierungen: 7. Rang 183 P. Silvan Erni Jg 91 FSG Altbüron, 12. Rang 181 P. Ivo

Steinmann Jg 91 SG Zell, 19. Rang 180 P. Mauro Tezzele Jg 91 Seb. Altishofen-Nebikon, 28. Rang 178 P. Philippe Tanner Jg 91 SG Luthern.

Andrea Häfliger durfte für den 3. Rang eine bronzene Auszeichnung in Empfang nehmen. Zehn weitere Willisauer durften für ihr Finalresultat das begehrte Kranzabzeichen entgegen nehmen.

Kantonale Jahresmeisterschaft

Zur kantonalen Jahresmeisterschaft zählen Hauptschiessen, Wettschiessen, Feldschiessen und Obligatorisch. Diese Rangliste dient zugleich auch als Selektionierung zum kantonalen Einzelfinal.

Bei den Jugendlichen rangierte sich mit 281 P. Florian Geiser Jg 94 FS Roggliswil im 2. Rang. Gewonnen wurde diese Wertung mit 283 P. von Tamara Müller Jg 95 FSG Ermensee. Die Ränge 5 bis 7 belegten mit 274 P. Michael Järman Jg 94 FSG Altbüron, 273 P. Dominik Frei Jg 96 FSG Pfaffnau und 272 P. Geraldine Kunz Jg 95 SG Luthern.

Bei den Jungschützen behauptete sich Andrea Häfliger Jg 91 SG Zell mit 300 P. knapp an der Spitze der Jungschützenjahresmeisterschaft. Die Ränge 2 bis 4 wurden durch das Ruswiler Trio Andrea Betschard Jg 89, Cornel Erni Jg 91 und Iwana Bühler Jg 89 belegt. Die Ränge 6 bis 10 belegten mit 290 P. Stephanie Scheidegger Jg 90 SV Grossdietwil, 289 P. Fabian Fischer Jg 92 FSG Richenthal, 289 P. Patrick Fischer Jg 91 FSG Richenthal, 287 P. Bruno Meier Jg 91 SV Willisau-Land und 287 P. Christian Fischer Jg 92 FSG Altbüron.

Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Das Jungschützenwettschiessen dient als Qualifikationsgrundlage für die kantonale Zwischenrunde Jugendliche-Gruppenmeisterschaft und Jungschützen-Gruppenmeisterschaft. Bei den Jugendlichen qualifizieren sich 20 Gruppen zu je 3 Schützen, bei den Jungschützen 40 Gruppen zu je 4 Schützen für die kantonale Zwischenrunde.

Aus dem Amt Willisau qualifizierten sich bei den Jugendlichen 7 Gruppen, bei den Jungschützen 17 Gruppen.

Auszug aus der Rangliste:

| Jugendliche | | Jungschützen | |
|---------------------|--------|---------------------|--------|
| 2. Altbüron 1 | 160 P. | 4. Fischbach 1 | 220 P. |
| 7. Roggliswil 1 | 153 P. | 5. Zell 1 | 217 P. |
| 14. Uffikon-Buchs 1 | 148 P. | 7. Grossdietwil 1 | 216 P. |
| 17. Schötz 1 | 144 P. | 8. Altbüron 1 | 216 P. |
| 18. Roggliswil 2 | 144 P. | 9. Richenthal 1 | 215 P. |
| 19. Zell 1 | 144 P. | 12. Schötz 2 | 214 P. |
| 20. Roggliswil 4 | 143 P. | 16. Luthern 1 | 208 P. |
| | | 19. Uffikon-Buchs 1 | 208 P. |
| | | 22. Willisau-Land 2 | 207 P. |
| | | 24. Willisau-Land 1 | 206 P. |
| | | 29. Willisau-Land 3 | 205 P. |
| | | 30. Willisau-Land 4 | 205 P. |
| | | 32. Pfaffnau 1 | 204 P. |
| | | 34. Schötz 1 | 204 P. |
| | | 35. Richenthal 2 | 203 P. |
| | | 36. Pfaffnau 2 | 203 P. |
| | | 38. Ettiswil 1 | 201 P. |

Kant. Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Die kantonale Zwischenrunde wurde dezentral in der Zeit vom 25. Juni bis 10. Juli ausgetragen. Bei den Jugendlichen qualifizierten sich die ersten 8 Gruppen, bei den Jungschützen die ersten 24 Gruppen für den kantonalen Final.

Auszug aus der Rangliste:

| Jugendliche | | Jungschützen |
|---------------------|--------|----------------------------|
| 1. Altbüron 1 | 510 P. | 2. Willisau-Land 1 710 P. |
| 10. Zell 1 | 471 P. | 3. Schötz 2 707 P. |
| 12. Uffikon-Buchs 1 | 455 P. | 4. Uffikon-Buchs 1 705 P. |
| 15. Schötz 1 | 444 P. | 5. Luthern 1 703 P. |
| 17. Roggliswil 1 | 443 P. | 6. Richenthal 1 700 P. |
| 18. Roggliswil 2 | 430 P. | 8. Schötz 1 697 P. |
| 20. Roggliswil 4 | 422 P. | 9. Grossdietwil 1 692 P. |
| | | 10. Willisau-Land 2 688 P. |
| | | 12. Altbüron 1 681 P. |
| | | 14. Fischbach 1 677 P. |
| | | 18. Ettiswil 1 669 P. |
| | | 21. Richenthal 2 661 P. |
| | | 23. Pfaffnau 1 660 P. |
| | | 24. Zell 1 659 P. |
| | | 25. Willisau-Land 3 654 P. |
| | | 35. Willisau-Land 4 608 P. |
| | | 36. Pfaffnau 2 596 P. |

Kant. Gruppenmeisterschaft-Final Jugendliche + Jungschützen in Emmen

Gleichentags mit dem kantonalen Einzelfinal wurde am Nachmittag im Hüsenmoos der kantonale Gruppenmeisterschaft-Final ausgetragen.

Bei den Jugendlichen siegte die Gruppe Schwarzenberg 1 mit 512 P. (268P.+244P.) souverän vor Wolhusen 1 mit 508 P. (257P.+251P.) und Malters 1 mit 504 P. (246P.+258P.).

Altbüron 1 erzielte 490 P. (232P.+258 P.) und belegte als einziger Willisauer Vertreter den 6. Schlussrang.

Bei den Jungschützen mussten sich die Willisauer Gruppen wie im Vorjahr gegen Ruswil geschlagen geben. Belegte vor Jahresfrist die Schötzer Gruppe mit einem Punkt Rückstand noch den zweiten Rang, so egalisierte dieses Jahr die Gruppe 1 aus Fischbach das gleiche Schlusstotal von 723 P. (355P.+368P.) und musste sich nur durch die tieferen Einzelresultate mit dem 2. Rang begnügen. Den 3. Rang belegte Luthern 1 mit 717 P. (354 P.+363 P.) Die Fortsetzung der Rangliste spricht für sich und unterstreicht die tolle Nachwuchsarbeit im Amt Willisau.

Die weiteren Willisauer Rangierungen:

| | |
|---------------------|--------|
| 4. Schötz 1 | 712 P. |
| 5. Willisau-Land 1 | 703 P. |
| 6. Grossdietwil 1 | 701 P. |
| 7. Willisau-Land 2 | 695 P. |
| 8. Richenthal 1 | 695 P. |
| 10. Zell 1 | 690 P. |
| 11. Pfaffnau 1 | 688 P. |
| 13. Altbüron 1 | 682 P. |
| 15. Richenthal 2 | 672 P. |
| 19. Uffikon-Buchs 1 | 661 P. |

22. Ettiswil 1 646 P.

Leider ist hier eine qualifizierte Gruppe aus dem Amt Willisau dem Final unentschuldig ferngeblieben!!!

Schweiz. Final Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen Zürich

Für diesen Final welcher am 25. September im Albisgüetli ausgetragen wurde, qualifizierten sich die besten 31 Jugendlich-Gruppen aus der ganzen Schweiz. Unter diesen 31 Gruppen befanden sich drei Luzerner Gruppen, darunter aus dem Amt Willisau die Gruppe Altbüron 1. Wolhusen als bestplatzierte Luzerner Gruppe belegte mit 525 P. (23 P. Rückstand auf den Sieger) den 12. Schlussrang. Schwarzenberg 1 belegte mit 510 P. den 26. Rang, Altbüron 1 mit 476 P. den 30. Rang.

Bei den Jungschützen qualifizierten sich die besten 90 Gruppen aus der ganzen Schweiz. Der Kanton Luzern stellte 14 Gruppen, davon stammten 11 Gruppen aus dem Amt Willisau. Leider mussten die Luzerner Gruppen allesamt in der ersten Ablösung ihre Programme absolvieren und wurden durch die sehr schlechten Wetterbedingungen unter ihren Werten geschlagen. Pfaffnau 1 als bestplatzierte Luzerner Gruppe belegte mit 704 P. (24 P. Rückstand auf den Sieger) den 29. Schlussrang.

Auszug aus der Rangliste:

- | | |
|---------------------|--------|
| 41. Richenthal 1 | 698 P. |
| 49. Schötz 1 | 693 P. |
| 50. Fischbach 1 | 693 P. |
| 53. Willisau-Land 1 | 691 P. |
| 56. Willisau-Land 2 | 689 P. |
| 70. Altbüron 1 | 681 P. |
| 72. Luthern 1 | 679 P. |
| 77. Grossdietwil 1 | 672 P. |
| 79. Zell 1 | 670 P. |
| 86. Uffikon-Buchs 1 | 654 P. |

Tag der Jugend Eidg. Schützenfest Aarau

35 Jugendliche aus dem Kanton Luzern, davon 15 aus dem Amt Willisau, sowie 50 Jungschützen aus den Kanton Luzern, davon 32 aus dem Amt Willisau, qualifizierten sich für den Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest in Aarau.

Als Qualifikationsgrundlage zählten die Schiessprogramme: Hauptschiessen und Obligatorisch aus Kursprogramm, JU+VE Ausscheidungsschiessen, 1 Passe Luzernerstich. Bei den Jugendlichen belegte mit 92 P. Geraldine Kunz Jg 95 SG Luthern, fünf Punkte Rückstand auf den Finalqualifikationssieger, den ausgezeichneten 23. Rang. Den 33. Rang belegte mit 91 P. Michael Järmann Jg 94 FSG Altbüron. Für den Finaldurchgang der besten Sechs qualifizierte sich kein Luzerner Vertreter.

Bei den Jungschützen belegte mit 97 P. Pirmin Fischer Jg 93 SB Schötz, zwei Punkte Rückstand auf den Finalqualifikationssieger Philipp Vonesch Jg 92 FSG Eich, den ausgezeichneten 3. Rang. Den 20. Rang belegte mit 95 P. Kevin Steiner Jg 90 FSG Altbüron.

Für den Finaldurchgang der besten Zwölf qualifizierten sich drei Luzerner Vertreter. Im Final belegte Pirmin Fischer mit 658 P. (237 P. Rückstand auf den Sieger) den 12. Rang.

Bei den Junioren mit dem Standartgewehr belegte Othmar Schmid Jg 93 SV Willisau-Land, mit einem Punkt Rückstand auf den Finalqualifikationssieger den hervorragenden 4. Rang. Im Final der besten Zwölf, belegte Othmar Schmid mit 890 P. (39 P. Rückstand auf den Sieger) den ausgezeichneten 6. Rang.

Leider ist auch an diesem Final ein qualifizierter Schütze aus dem Amt Willisau unentschuldigt ferngeblieben!!!

Final Luzerner Meisterschütze in Dagmersellen

Der Final Luzerner Meisterschütze wurde am 23. Oktober auf der Schiessanlage Wasserloch in Dagmersellen ausgetragen. Von den 16 qualifizierten Finalisten stellte das Amt Willisau 13 Finalisten. Mit ausgezeichneten Resultaten führten die Willisauer die Rangliste an.

Auszug aus der Rangliste:

| | | | |
|------------------------|-------|------------------|-------|
| 1. Dominik Frei | Jg 96 | WV Pfaffnau | 93 P. |
| 2. Andrea Häfliger | Jg 91 | SG Zell | 93 P. |
| 4. Hansruedi Hurschler | Jg 90 | SV Willisau-Land | 88 P. |
| 5. Matthias Renner | Jg 90 | SV Grossdietwil | 87 P. |
| 6. Christian Fischer | Jg 92 | FSG Altbüron | 87 P. |
| 8. Bruno Meier | Jg 91 | SV Willisau-Land | 86 P. |
| 9. Fabian Fischer | Jg 92 | WV Ebersecken | 86 P. |
| 11. Patrik Fischer | Jg 91 | WV Ebersecken | 85 P. |
| 12. Lukas Anderegg | Jg 92 | SB Schötz | 85 P. |
| 13. Stefan Kurmann | Jg 92 | SV Willisau-Land | 83 P. |
| 14. Swen Fischer | Jg 91 | SB Schötz | 83 P. |
| 15. Markus Kunz | Jg 90 | SG Menznau | 81 P. |

Leider ist auch hier ein qualifizierter Finalschütze aus dem Amt Willisau dem Finalwettkampf unentschuldigt ferngeblieben!!!

Zum Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich vorab bei allen Jungschützenkurs-Teilnehmern. Einen ganz speziellen Dank spreche ich den Jungschützenleitern und ihren Helfern aus. Die guten und ausgezeichneten Resultate, die unfallfreien Jungschützen-Kurse, die jugendlichen Gesichter an den Schiessanlässen, dies sind die Zeichen für ihre hervorragenden Arbeiten in unserem Sport.

Schötz, Dezember 2010

Amtjungschützenchef
Thomas Schneider